

# CMC – Certified Management Consultant

Beraterlehrgang – Ausbildungsprogramm für Berater

Auszug aus der Beschreibung des Seminars, entnommen der Webseite des Veranstalters ( [www.incite.at](http://www.incite.at) )

## Die Ausbildungsinhalte

Immer komplexer werdende Aufgabenstellungen in der Beratung erfordern immer höhere Qualifikationen. Zusätzlich zum Fachwissen sind die Erfolgsfaktoren immer mehr in den Bereichen Beraterverhalten, Prozessorientierung, Sozial- und Methodenkompetenz sowie emotionale Intelligenz zu suchen.

In diesem Lehrgang werden die für die Lösung von komplexen Aufgaben wichtigen Methodiken behandelt:

- Die Erarbeitung eines systemischen Verständnisses von Organisation und Organisationen
- Die Architektur und das Design von Beratungsprozessen
- Changemanagement, systemische Unternehmensentwicklung und Transformationsmanagement
- Spezifische Beratungsaufgaben in komplexen Phasen der Unternehmensentwicklung

Mit diesem Lehrgang werden auch die Anforderungen in Bezug auf das internationale Anforderungsprofil eines CMC – Certified Management Consultants (siehe [www.incite.at](http://www.incite.at)) näher gebracht.

## Die Zielgruppe

Erfahrene Wirtschafts-, Unternehmens- und interne BeraterInnen mit einigen Jahren Berufspraxis (für die Zertifizierung CMC sind mindestens 3 Jahre Berufspraxis erforderlich).

## Voraussetzungen für den Lehrgang

Nachweis von einigen Jahren Erfahrung im Bereich Wirtschaftsberatung, insbesondere Unternehmensberatung und/oder interner Beratung, für die Zertifizierung CMC sind mindestens 3 Jahre Berufspraxis erforderlich.

## Der Nutzen

- Verbesserung der Effizienz in der Projektkonzeption und Projektabwicklung
- Verstärkung der Nachhaltigkeitsdauer des Beratungserfolges
- Review des eigenen Beratungsansatzes
- Vorbereitung auf die CMC-Zertifizierung

## Ihre Trainer und Lehrgangsleitung

Der Referentenpool setzt sich aus zahlreichen renommierten und international erfahrenen Beratern und Trainern mit unterschiedlichen Berateransätzen zusammen. Das Spektrum reicht von erfolgreichen Einzelberatern bis zu Geschäftsführern international tätiger Beratungsunternehmen. Besonderes Schwergewicht bei der Auswahl der Trainer wird auf eine langjährige Beratungserfahrung, verbunden mit besonders ausgeprägten didaktischen Fähigkeiten, gelegt.

## Die Module im Detail

### Grundlagen der Unternehmensberatung

- Systemisches Verständnis von Organisation und Organisationen
- Beratungsarten
- System- und Personenorientierung in der Beratung
- Beratungssystem / Beratersystem / Klientensystem
- Kontext-, Auftrags- und Rollenklärung
- Prämissen & Haltungen in der systemischen Beratung
- Zirkuläres Fragen
- Üben anhand von Fällen
- Die Tätigkeit als Berater in der Lebens- und Berufsentwicklung
- Einrichten von Lerngruppen

### Architektur und Design von Beratungsprozessen

- Beratungsansätze im Vergleich
- Steuerung von Beratungsprozessen
- Architekturelemente kennenlernen und Beratungsprozesse konzipieren
- Design kennenlernen und entwickeln
- Interventionsmethoden/-techniken kennenlernen und setzen
- Konzipieren, üben, reflektieren anhand von eigenen und fremden Fällen sowie Rollenspielen

### Veränderungsmanagement

- Entwicklung: Evolution und Lernen in der Dynamik von Verändern und Bewahren
- Affektlogik in Veränderungsprozessen
- Phasen von Veränderungsprozessen
- Der Start von Veränderungsvorhaben: Problembeschreibung / Case for action, Veränderungsziele
- Methoden und Tools im Veränderungsmanagement
- Strategie, Struktur, Kultur als Ebenen der Veränderung von Organisationen
- Transformationsmanagement

### Spezifische Beratungsaufgaben in den Phasen der Unternehmensentwicklung

- Grundlegende Unternehmenstypen und deren spezifische Logik
- Eckpfeiler der Gestaltung einer Beratungsbeziehung
- Persönliche Grundprägungen, praktizierter Beratungsstil etc. und deren Potentiale/Risiken für spezifische Beratungsbedürfnisse von Klienten und Organisationen
- Spezifischer Beratungsbedarf, funktionale Beratungsansätze und -leistungen für unterschiedliche Phasen der Unternehmensentwicklung
- Reflexion der persönlichen Grundprägelandschaft und des primär wirksamen Beratungsstils
- Erfahrungsaustausch und Produktspezifikation entlang den unterschiedlichen Phasen einer Unternehmensentwicklung

## Voraussetzungen

Die Zertifizierung CMC ist an die Erfüllung der folgenden obligatorischen Kriterien gebunden:

1. Praxisnachweis für die bisherige beraterische Tätigkeit
2. Schriftlicher Nachweis von Kundenreferenzen (Referenzschreiben)
3. Belege für die laufende Weiterbildung
4. Anerkennung der (inter)nationalen Berufs- und Standesregeln
5. Positive Absolvierung des CMC-Hearings

Von den folgenden fakultativen Kriterien müssen zumindest zwei nachgewiesen werden:

1. Glaubhaftmachung der fortgeschrittenen Kenntnisse in einer Wirtschaftssprache
2. Fachpublikationen/Lehraufträge
3. Abschluss einer Haftpflichtversicherung im Bereich Vermögensschaden

## Abschluss

Den Abschluss der Zertifizierung bildet das CMC-Hearing vor einer Hearingkommission zur Feststellung einer qualifizierten Beraterkompetenz.

Das CMC-Zertifikat ist ein durch den Fachverband Unternehmensberatung und Informationstechnologie (UBIT) und incite nach den Richtlinien der ICMCI (International Council of management consulting institutes) verliehenes Zertifikat.

incite und der Fachverband garantieren, dass TrägerInnen des CMC-Zertifikats den fachlichen und persönlichen Kriterien zur Erlangung des Zertifikats vollinhaltlich entsprochen haben. Das CMC-Zertifikat zeugt nicht nur von einer hohen fachlichen Kompetenz der TrägerInnen, es zeugt auch von einer hohen Beraterqualität, die die TrägerInnen im Laufe des Zertifizierungsprozesses an den Tag gelegt haben. Neben den fachlichen und persönlichen Kriterien müssen die KandidatInnen auch ein hohes Maß an Aus- und Weiterbildung nachweisen.